



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 18.11.2009

3. Haushaltsantrag Nr. 3 - 2010: Ausgabenverminderung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2010 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushalt für das Jahr 2010 werden im Gesamtbetrag von jetzt angesetzten 8. 743.673,00 € (Seite 50 des Haushaltsplanentwurfs) um 10 % auf 7.869.305,70 € herabgesetzt. Die Erreichung dieses Ergebnisses ist durch flexible Handhabung je nach Bedarf innerhalb der Budgets und Deckungskreise durch die Finanzverwaltung sicherzustellen. Alle einschlägigen Haushaltsstellen sind mit einer entsprechenden kassentechnischen Sperre zu versehen.

Begründung:

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen wachsen im Entwurf des Haushalts 2010 in einzelnen Bereichen sprunghaft an. Genau in diesem Bereich verbergen sich aber ganz sicher große Einsparungsmöglichkeiten. In Anbetracht der katastrophalen Haushaltslage für 2010 ist eine Verminderung der Gesamtkosten für Sach- und Dienstleistungen um wenigstens 10 % notwendig.

So sind beispielsweise im letzten Jahr die Kosten für externe Rechtsberatung, also durch Inanspruchnahme teurer Rechtsanwälte, stark angestiegen. Das weist nicht nur auf wachsende rechtliche Probleme in der Verwaltung hin. Die Stadt Maintal, immerhin doppelt so groß wie Bruchköbel, hat vor wenigen Jahren ihr Rechtsamt völlig aufgelöst und nimmt jetzt die kostenlose Beratung durch die Volljuristen und Rechtsanwälte des Hessischen Städte- und Gemeindebunds in Anspruch. Das könnte die Stadt Bruchköbel auch. Dafür zahlen wir Beiträge an den Hessischen Städte- und Gemeindebund. Im Einzelfall kann die Inanspruchnahme eines hochspezialisierten Rechtsanwaltsbüros notwendig werden. Insgesamt sind solche Kosten jedoch so niedrig wie möglich zu halten. In der Vergangenheit war das auch möglich. Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund

Fraktion

Seite 3